



**556** Vase mit drei Henkeln. Violettes Glas mit gelben Kröselaufschmelzungen und reliefiert umspannenen farblosen Fäden. Matt irisiert. Mündung tief eingeschnitten und zu drei breiten Henkeln nach unten gelappt. Glasfabrik Elisabeth, W. Habel, Kosten bei Teplitz, um 1900 – 05. Höhe 18,5 cm. [Auktion FH 22.2.2003, Sig. Silzer] **1.000,- Euro**

**557** Vase. Farbloses Glas mit eingearbeiteten weißgrauen Kröseln und unregelmäßig umspannenen violetten Fäden. Matt irisiert. Mundrand passig nach innen gekniffen. Glasfabrik Elisabeth, W. Habel, Kosten bei Teplitz, um 1900 – 05. Höhe 8,6 cm. [Auktion FH 22.2.2003, Sig. Silzer] **170,- Euro**

**558** Vase. Hellblaues Glas. In umlaufendem Rapport Blütenstilisation in violetterm Transparent- und ackerfarbenem Reliefemail. Matt irisiert. Manufaktur Fritz Heckert, Petersdorf, um 1900, Entwurf Ludwig Sütterlin. Höhe 26 cm. [Auktion FH 12.3.2005] **900,- Euro**

**559** Vase. Kobaltblaues Glas mit Vogel und Insekten zwischen Ranken in Gold und bunten Emailfarben. Gräflich Schaffgotschsche Josephinenhütte. Schreiberhau, 1900 – 10. Höhe 11 cm. [Auktion FH 21.10.2006] **550,- Euro**

**560** Kugelvase. Auf weißgrauem Opalunterfang mit bunten Farbaufschmelzungen farblose Deckschicht mit blüten- und blattförmigen Aufschmelzungen in opakem Gelb, Rot, Grün und Blau. Mattiert. Wilhelm Kralik Sohn, Eleonorenhain, um 1925. Höhe 23 cm. [Auktion FH 22.2.2003, Sig. Silzer] **700,- Euro**

**561** Vase. Farbloses Glas, optisch geblasen, mit rotvioletten Kröselaufschmelzungen, unregelmäßig verzogen. Matt irisiert. Wilhelm Kralik Sohn, Eleonorenhain, 1900 – 05. Höhe 35,3 cm. [Auktion FH 22.2.2003, Sig. Silzer] **420,- Euro**

## Buchrezension

aus »Kunst und Auktionen«, Nr. 24, 11. Dezember 2009, S. 46

### Walter Spiegl

Glas. 17. Jahrhundert bis 1940.

Übersicht mit aktuellen Marktpreisen

Regenstauf, Battenberg, 2009. 255 S. mit zahlr. Farbabb. 39,90

Walter Spiegl hat in Zusammenarbeit mit Battenberg dreißig Jahre nach erstem Erscheinen die vierte Auflage eines Katalogs mit aktuellen Marktpreisen erstellt. In der Einführung geht der Autor auf die Anfänge der Glaserzeugung ein – von Rom über die islamische Welt wieder zurück nach Europa –, bevor er die Hüttenpraxis beschreibt und Gläser der jeweiligen Epochen, aber auch unterschiedliche Fertigungstechniken vorstellt.

Im Folgenden werden in einem systematisch gegliederten Katalog die Zuschlagspreise in Auktionen von 2000 bis 2009 genannt, eine dazugehörige kleine Abbildung gezeigt und durch eine kurze Beschreibung sowie Ort, Datierung und Höhe ergänzt. Auch das Datum der Auktion sowie das Haus sind angegeben. Die Bandbreite reicht dabei von Flaschen des 16. Jahrhunderts über böhmische Zwischengoldgläser bis hin zu Gläsern des Art Déco.

Der Aufbau des Buchs und die Ausführlichkeit der Beschreibung, etwa zu den Anfängen der Glaserzeugung, das umfangreiche Glossar inklusive des Exkurses zur Hohlglaserzeugung im 18. Jahrhundert, aber auch Sammeltipps und Ratschläge weisen die Publikation als Instrument für Einsteiger aus und decken sich so mit dem Anspruch des Autors, der ausdrücklich darauf hinweist, dass er Laien und Anfänger auf verständliche Weise mit dem Thema vertraut machen will.

H. S.